

Luxusgüter und Social Commerce sind Wachstumsmotoren im chinesischen B2C E-Commerce

Der aktuelle Bericht "China B2C E-Commerce Report 2013" des sekundären Marktforschungsunternehmens yStats.com aus Hamburg enthält Informationen über den chinesischen Online-Handel im Jahr 2012. Darin sind Trends enthalten sowie Umsätze, Anteile des Online-Handels am Einzelhandel, Produktkategorien, Informationen zu Internetnutzern und Internetkäufern sowie Informationen zu den führenden Wettbewerbern im B2C E-Commerce in China.

Der chinesische Online-Handel wird in den kommenden Jahren erwartungsgemäß um jährlich rund 30 Prozent anwachsen

Der Online-Handel wird in China immer wichtiger. Prognosen zufolge wird dieser Bereich zwischen 2010 und 2016 in China jährlich um mehr als 30 Prozent wachsen. Insgesamt zählten Kleidung, Schuhe und Taschen sowie Computer und Haushaltsgeräte zu den beliebtesten Produktkategorien im Internet. Dabei ist der Online-Handel mit Luxusgütern ein besonders großer Trend. In den vergangenen Jahren ist dieser Bereich stärker gewachsen als der allgemeine Online-Handel.

Immer mehr Chinesen kaufen über soziale Netzwerke ein. Es wird angenommen, dass dieser Zweig in China sogar noch größer werden wird als in den USA. Aber auch der mobile Online-Handel wird immer wichtiger. Zwischen 2011 und 2012 wuchs der mobile Online-Handel um etwa das Fünffache und macht bereits mehr als vier Prozent des gesamten Online-Handels aus.

Amazon liegt nur an fünfter Stelle der Online-Händler in China

Zu den führenden Unternehmen im chinesischen Online-Handel gehören Tmall, 360buy, Tencent und Suning.com. Amazon liegt in China nur an fünfter Position - mit einem Marktanteil von weniger als drei Prozent. Tmall.com von der Alibaba Gruppe hatte 2011 einen Umsatz in Höhe von mehr als 100 Milliarden CNY (11 Milliarden EUR) und erhöhte seinen Umsatz damit um eine dreistellige Wachstumsrate. Auch einige ausländische Unternehmen versuchen, auf dem chinesischen Online-Markt Fuß zu fassen. 2012 hat zum Beispiel das amerikanische Unternehmen Toys'R'Us einen Online-Shop in China eröffnet. Probleme haben die Online-Händler bei der Zustellung bestellter Artikel. Händler wie VANCL und 360buy suchen daher nach eigenen Lösungen im Bereich Zustellung, wie yStats.com im Bericht "China B2C E-Commerce Report 2013" herausstellt.

Der Online-Handel sowie der mobile Online-Handel in China werden erwartungsgemäß weiter um zwei- bis dreistellige Prozentsätze wachsen. Der Anteil der Internetnutzer, die auch online einkaufen, ist im Vergleich zu einigen anderen Ländern im asiatisch-pazifischen Raum, wie beispielsweise Japan und Australien, jedoch geringer.

Weitere Informationen zu dem Bericht finden Sie hier:

<http://ystats.com/en/reports/preview.php?reportId=1008>

Pressekontakt:

yStats.com GmbH & Co. KG
Behringstraße 28a, D-22765 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 - 39 90 68 50
Fax: +49 (0)40 - 39 90 68 51
E-Mail: presse@ystats.com
Internet: www.ystats.com

Twitter: www.twitter.com/ystats
LinkedIn: www.linkedin.com/company/ystats
Facebook: www.facebook.com/ystats

Über yStats.com

Seit 2005 recherchiert yStats.com aktuelle, objektive und bedarfsgerechte Markt- und Wettbewerbsinformationen für Top-Manager aus unterschiedlichen Branchen. Schwerpunkt des Hamburger Unternehmens mit internationaler Ausrichtung ist die sekundäre Marktforschung. yStats.com bietet sowohl Markt- und Wettbewerbsberichte als auch kundenspezifische Recherchedienstleistungen an. Zu den Kunden gehören weltweit führende Unternehmen aus den Bereichen B2C E-Commerce, elektronische Zahlungssysteme, Versandhandel und Direktvertrieb, Logistik, sowie Banken und Unternehmensberatungen.